

Stipendien zur Förderung der Medizinischen Promotion im Rahmen der Graduiertenschule für Lebenswissenschaften (GSLs)

Die Medizinische Fakultät und die GSLs schreiben Stipendien zur Förderung von medizinischen Promotionen aus. Ein Stipendium beläuft sich auf insgesamt 5.028,- EUR. Zusätzlich sind Reisekostenzuschüsse für die aktive Teilnahme an internationalen Kongressen sowie für Forschungsaufenthalte möglich.

Voraussetzung zur Beantragung eines Stipendiums:

- Anfertigung einer **experimentellen** oder einer **klinisch-epidemiologischen** Doktorarbeit mit in der Regel neun Monaten Vollzeit-Tätigkeit im Rahmen eines Freisemesters. Erwartet wird, dass die Ergebnisse der Arbeiten in mindestens einer Publikation in einer internationalen Zeitschrift mit Begutachtungssystem mit Autorschaft des Doktoranden / der Doktorandin veröffentlicht werden.
- Grundsätzlich muss die Bewerbung vor Beginn der experimentellen oder klinisch-epidemiologischen Forschungstätigkeit gestellt werden. Bitte planen Sie zusätzlich mind. 3 Monate für die Bearbeitung ein.
- Von den Stipendiaten wird die Teilnahme an den begleitenden Lehrveranstaltungen (strukturierte Promotionsprogramme) erwartet. Insbesondere die Teilnahme am interdisziplinären Seminar für medizinische Doktoranden ist für die Stipendiaten verpflichtend.

Bewerbungen können zum 01.03., 01.06., 01.09. und zum 01.12. eines Jahres an die GSLs gerichtet werden.

Folgende Unterlagen müssen der Bewerbung beigelegt sein:

1. Motivationsschreiben
2. Lebenslauf (tabellarisch) mit Matrikelnummer, Mailadresse und Telefonnummer
3. Angabe des aktuellen Semesters und des geplanten Freisemesters
4. Abiturzeugnis (einfache Kopie ohne Beglaubigung)
5. Zeugnis Erstes Staatsexamen (Mindestnote 2,5; einfache Kopie ohne Beglaubigung) bzw. Zeugnis Zahnärztliche Vorprüfung (einfache Kopie ohne Beglaubigung)
6. Von der Bewerberin / vom Bewerber erstellte Beschreibung des Forschungsvorhabens (1 DIN A4 – Seite)
7. Befürwortung der BetreuerInnen der Arbeit
8. Angaben der BetreuerInnen zur Zahl bisher betreuter medizinischer Doktorarbeiten und Zahl der med. Promotionen mit Publikation in internationalen Zeitschriften unter Beteiligung von Doktoranden (Liste mit bis zu 5 Publikationen mit Co-Autorschaft von Doktoranden, Name des Doktoranden markieren)
9. Angaben der BetreuerInnen (Formloses Schreiben) über die Notwendigkeit und Höhe (bis zu 4.000€) einer finanziellen Beteiligung der Fakultät an den Laborkosten oder sonstigen Sachkosten im Zusammenhang mit der Dissertation. Die Höhe der gewünschten Unterstützung ist zu begründen. Vom Institutsvorstand oder Klinikdirektor ist zu bestätigen, dass die Einmalzahlung in der angegebenen Höhe gewünscht wird.
10. Vorschlag für ein Promotionskomitee, wobei mindestens zwei BetreuerInnen Mitglied der GSLs und ein(e) BetreuerIn an einer Einrichtung des Universitätsklinikums tätig sein muss. Eine Übersicht der GSLs-Mitglieder finden Sie hier: <https://gsls.opencampus.net/gsls-members-pi>
11. Explizite Angabe über die Publizierbarkeit der Ergebnisse durch den/die BetreuerInnen
12. Angabe ob und/oder welches Begleitstudium vorliegt.

13. Bitte prüfen Sie, ob dieses Stipendium mit anderen Stipendien kompatibel ist, die Sie möglicherweise erhalten.

Die Auswahl erfolgt durch mindestens drei Hochschulprofessorinnen / -professoren, die unabhängig voneinander die Bewerbungen bewerten. Im Falle eines ablehnenden Bescheides besteht kein Anspruch auf Bekanntgabe der Entscheidungsgründe.

Würzburg, 11.04.2019

Prof. Dr. med. Matthias Frosch
Dekan der Medizinischen Fakultät

Prof. Dr. rer. nat. Caroline Kisker
Dekanin der GSLS